Karl. B 104

Geologische Karte von Hessen

Herausgegeben von der Hessischen Geologischen Landesanstalt: Direktor O. Diehl

Blatt Rodheim

Geologisch aufgenommen von W. Wenz, mit Beiträgen von O. Diehl.

Akademie der Wissenschaften in Göttingen

5718
Hess 32

Farben-Erklärung:

Alluvium
- Aufgeschüttetes Gelände
- a — Lehmig-sandige Aufschüttungen der Talböden (Auelehm) und Seitenrinnen
- as — Schuttkegel an den Ausgängen der Seitenrinnen
- ah — Humose Lehme
- ah dlö — Humoser Lehm auf Löss
- ak — Kalktuffen (Sauerwasserabsätze)
- a dg3 — Auflehm auf Niederterrassenschotter

Niederterrasse
- dl — Gehängelehm, meist umgelagerter Löss
- dg3 — Schotter und Sande der Niederterrasse
- dlö dla — Löss, z. T. verlehmt
- dlö dg2m — Löss über der Talwegterrasse
- dlö dg2o — Löss über der Hochterrasse
- dlö dg1 — Löss über den Untersschottern
- dlö BT — Löss über Trapp
- dlö pu — Löss über U. Pliozänem Sand und Ton

Diluvium
- dlö miu3 — Löss über Hydrobienkalk
- dlö miu2 — Löss über Corbiculaschichten
- dlö miu1 — Löss über Cerithienkalk
- dlö miu1/2 — Löss über Cerithiensand
- dlö oo2 — Löss über Glimmersand
- dlö oo1 — Löss auf Cyrenenmergel
- dlö ro — Löss über Oberrotliegendem

Mittlere Terrassen. Talwegterrassen
- dg2u — Schotter und Sande der Talwegterrasse (Unt. Abt.)
- dg2m — Schotter u. Sande der Talwegterrasse (Ob. Abt.)
- dg2m BT — Talwegterrasse über Trapp

Mittlere Terrassen. Hochterrassen
- dg2o — Schotter und Sande der Hochterrasse
- dg2o BT — Hochterrasse über Trapp

Ältere Terrassen
- dg1 — Taunusschotter Hauptterrasse

Oberpliozän
- po — O. Pliozäne Sande und Tone

Tertiär — Unterpliozän (Pont.)
- BT — Trapp
- pu — U. Pliozäne Schotter Sande und Tone
- pu Bk — Braunkohlen in pu
- pu k — Konglomerate in pu

Tertiär — Obermiozän (Torton.)
- mio — Landschneckenmergel und Algenkalke

Tertiär — Untermiozän (Aquitan)
- miu3 — Hydrobienkalk
- miu2 — Corbiculaschichten Mergel und Kalke mit Hydrobia inflata
- miu1 — Cerithienkalk
- miu1/2 — Cerithiensand

Tertiär — Oberoligozän (Chatt.)
- oo2 — Glimmersande
- oo1 — Cyrenenmergel bracdasche Mergel
- oo1 Bk — Braunkohle in oo1

Tertiär — Mitteloligozän (Rupel)
- om2 — Schleichsande Sandige Mergel und Mergelige Sande
- om1 — Rupelton (Septarienton) mergelige Tone
- om1/2 — Strandbildung des Rupeltones Kiesel-Konglomerat und Sand

Rotliegendes
- ro — Ob. Rotliegendes Schieferletten mit Sandsteinbänkchen, Kreuznacher Schichten

Devon
- tu2q — Taunusquarzit
- Si — Hornsteinknollen auf Trapp
- Al — Bauxit auf Trapp
- Fe — Eisenstein auf Trapp
- Fe — Eisenstein (Eisenschalen) auf U. Pliozän
- Fe — Eisenschalen auf Cerithiensand
- Versteinerungen
- a / b — Bergbau a. in Betrieb b. außer Betrieb
- Qu a / Coz b — a. Quellen b. Mineralquelle (Kohlensäure)
- Rutschungen im Tertiär
- 1 / 2 — Störungen 1 beobachtete 2 vermutete
- A — B — Profillinie

Lith. u. Druck: Kunstanstalt Börsig, Darmstadt

Maßstab 1 : 25 000.

Geologische Aufnahme abgeschlossen im Frühjahr 1936

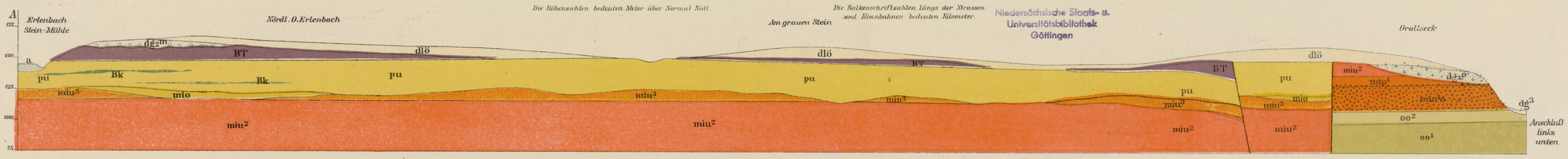
Im Selbstverlag 1937

Nachdruck verboten!

Niedersächsische Staats- u. Universitätsbibliothek Göttingen

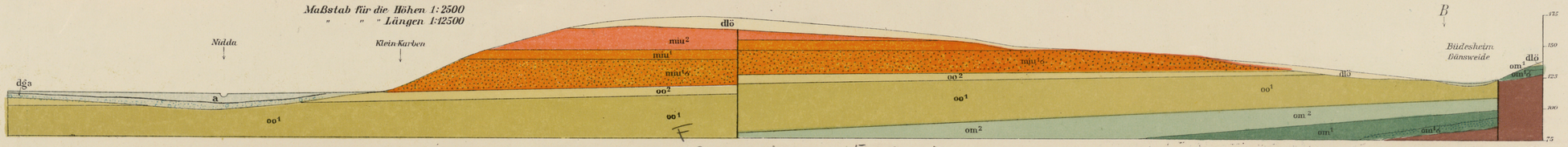
Die Höhenzahlen bedeuten Meter über Normal Null.

Die Balkenschriftzahlen längs der Strassen und Eisenbahnen bedeuten Kilometer.



Profil Steinmühle-Büdesheim (Gänsweide)

Maßstab für die Höhen 1:2500
" " " Längen 1:12500



F 1973.58/2974 [2. Expl.]